

Parlamentarischer Vorstoss

2018/213

Geschäftstyp: Interpellation

Titel: Vorgänge am Therapieschulzentrum Münchenstein, TSM

Urheberin: Miriam Locher

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 8. Februar 2018

Dringlichkeit: --

Das TSM Schulzentrum für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen ist ein heilpädagogisches Fachzentrum des Kantons Basel-Landschaft. Aufgabe der Schule ist eine umfassende Schulung, aber auch Therapie und Betreuung von Kindern im Vorschulalter (Früherziehung) bis hin zu berufsvorbereitenden Begleitung von Jugendlichen. Die Schülerinnen und Schüler sind betroffen von Sehschädigung, Körperbehinderung oder Mehrfachbehinderung.

Durch die Kündigung des Staatsvertrags durch die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft zum 31. Juli 2016, wurde das TSM Münchenstein ab 1. August 2016 die erste kantonale Sonderschule in Baselland.

Nachdem dieser Wechsel nun komplett vollzogen ist, stellen sich einige Fragen:

- 1. Gibt es hinsichtlich der Einstufung der Heilpädagoginnen und Heilpädagogen Schwierigkeiten und hat sich an der Einreihung in die verschiedenen Lohnklassen seit der Übernahme etwas geändert?
- 2. Ist gewährleistet, dass die Master Abschlüsse der Angestellten akzeptiert werden und auch für die Einreihung berücksichtigt werden? Und wie werden die Einreihungen mit den verschiedenen Ausbildungen vorgenommen?
- 3. Steht die Gestaltung des Bewerbungsprozesses für neue Stellen in einem verträglichen Mass hinsichtlich der Ausschreibung der Stellen und der Kündigungsfrist? Konnten alle Stellen in sinnvoller Frist ausgeschrieben und neu besetzt werden (Pensenplanung / Verträge usw.)?
- 4. Wie viele Abgänge sind sowohl auf Schulleitungsstufe, als auch bei den Lehrpersonen und TherapeutInnen aufgrund des Träger-Wechsels zu verzeichnen? Werden sämtliche Stellen neu besetzt oder findet ein Abbau statt?
- 5. Haben sich die Klassengrössen seit der Übernahme verändert?



- 6. Hat sich der finanzielle Spielraum der Schulleitung ohne Miteinbezug des Kantons verändert und falls ja, hat sich diese Änderung als praktikabel erwiesen?
- 7. Gibt es Erkenntnisse über die Zufriedenheit der Angestellten hinsichtlich des Wechsels zum Kanton?
- 8. Gibt es seit dem Wechsel zum Kanton Veränderung in der Tagesstruktur?
- 9. Hat der Regierungsrat Pläne hinsichtlich der Zukunft der Schule (Beispiel Outsourcen der Therapien/ weg von einer Schule zu einem Beschäftigungsort ohne Beschulung, Beschulung ausserkantonaler SuS usw.)?

Besten Dank für die Beantwortung.